

# GLORIOSA

---

## Kirchenkonzert

Sonntag, 07.10.2018

Symphonisches Blasorchester – Leitung: Wolfgang Heinrich

Orgel : Karlheinz Sauer

19:00 Uhr Stadtpfarrkirche Gerolzhofen

Das Symphonische Blasorchester startet den Auftakt in die neue Saison mit einem Konzert in der Stadtpfarrkirche Gerolzhofen „Maria vom Rosenkranz“, die auch als „Steigerwalddom“ bekannt ist.

Die Werke des Programms sind so gewählt, dass sie durch die eindrucksvolle Akustik des barocken Kirchenraumes eine ganz besondere Atmosphäre schaffen können.

Dirigent Wolfgang Heinrich setzt neben unterschiedlichen Choralbearbeitungen verschiedener Epochen das Werk „Gloriosa“ in den Mittelpunkt des Konzertes. Es wirkt gleichsam als kraftvolle Hommage an das frühe Christentum in Japan, in dem der Komponist Yasuhide Ito unter Einbezug westlicher und östlicher Stilelemente den interkulturellen Konflikt und dessen Auflösung musikalisch darstellen möchte.

Das Zusammenspiel von Orgel und Blasorchester kommt in dem imposanten Finalsatz der 3. Sinfonie des französischen Komponisten Camille Saint-Saens zum Ausdruck.

Kirchenmusiker und Gastgeber Karl Heinz Sauer spielt an der Winterhalter-Orgel, die just in diesem Jahr ihr 20-jähriges Bestehen feiert.

Gemeinsam mit der Oboistin Maria Gimeno Regal erklingt das Adagio aus dem Konzert für Oboe & Orchester von Benedetto Marcello.

Mit einer solistischen Präsentation des Posaunenregisters greift das Symphonische Blasorchester den völkerverbindenden Gedanken des Hauptwerkes erneut auf und musiziert den „Song for Japan“ für 6 Posaunen und Orchester.

Die lyrische Komposition gilt als weltweite Solidaritätsbekundung und entstand nach der verheerenden Erdbebenkatastrophe im Jahre 2011 in Japan.

Den feierlichen Schlusspunkt des Konzertes bietet das festliche „Allelujah – Laudamus Te“ aus der Feder des Komponisten Alfred Reed, in welchem sich Orgel- und Blasorchesterklang festlich und glorios miteinander verschmelzen.